

## **Künstlerporträt Martina Kappus**

Mein Name ist Martina Kappus, 1960 bin ich in Bad Homburg v. d. Höhe geboren.

In einem Schuhmacher-Haushalt in Oberursel war mein Zuhause. Lange Zeit habe ich in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein gearbeitet und gelebt. Im Jahre 2019 bin ich von der Ostsee (Eutin) wieder in den Taunus nach Eschbach zu meiner Tochter gezogen. Als 2023 mein Rentnerleben begann, hatte ich wieder Zeit, um in der Natur zu sein und intensiv kreativ zu arbeiten. Zu Beginn habe ich nach Vorlage gearbeitet, jedoch kam es schnell zu meinen eigenen ganz freien Inspirationen.

Ich arbeite mit Acrylfarben, Kreide, unterschiedlichen Stoffen und Materialien. Mit meiner langjährigen Freundin entstehen regelmäßige kreative Projekte. Was ich einmal gemalt habe, sehe ich mit einem anderen Blick. Aus den Jahren meiner Berufstätigkeit, der Pflege-/Sozialarbeit, besonders mit schwerst demenziell erkrankten Menschen, hat mich immer wieder erfreut und überrascht, dass die Kombinationen der Farben, das Gestalten und das Malen Orientierung, Geborgenheit, Entspannung und Erholung bringen. Erfahrung der Kreativität ist für jeden Menschen unterschiedlich individuell. Da ich kein Kunststudium absolviert habe, erfreut mich das enorme Angebot, durch Farben und die Möglichkeiten des Gestaltens Freiheit emotional auszudrücken. Kunst-Kreativität ist für mich ein Geschenk.

## **Künstlerporträt Veronika Büst**

Ich wurde in Usingen geboren und male seit 2006 mit Pastellkreide. Mit Pastellfarben habe ich die Möglichkeit, die Farben mit den Fingern aufzutragen und nach meinen Wünschen zu mischen. Meine Bilder sind größtenteils aus Vorlagen entstanden.

2017 habe ich mit dem Fotografieren angefangen, da ich meine eigenen Bilder als Vorlage nutzen wollte. Zunächst musste ich mich mit der Kamera auseinandersetzen (sehr viel Technik!). Aber es macht mir so viel Spaß, mit der Kamera Bilder einzufangen. Es war schön, bei meinen Spaziergängen die Natur, die Menschen und die unterschiedlichen Lichtverhältnisse mit anderen Augen zu sehen und den Moment einzufangen. Ich sah die Welt mit anderen Augen. Es gibt so viel zu entdecken, es ist einfach wunderbar. Oft habe ich die Zeit um mich herum vergessen.

Manchmal ist es mir nicht gelungen, alles so einzufangen, wie ich es gesehen habe. Aber es sind auch wunderschöne Fotos entstanden. Nun begann ich, die Fotos als Kunst zu betrachten. Ich habe die Farben oder die Belichtung geändert. So ist meine Fotokunst entstanden.

2023 habe ich durch eine Schulfreundin, die in den schönen Taunus nach Eschbach umgezogen ist, begonnen mit Acrylfarbe zu malen. Es sind Gemälde aus Acryl, mit Blattgold oder Strukturpaste entstanden. Es ist großartig, dass meine Enkelkinder diesen Spaß mit mir teilen und ihre eigenen Werke entstehen. Seit 2023 bin ich Mitglied der Künstlergemeinschaft Arthouse Hochtaunus e.V. in Neu-Anspach. Jedes Bild oder Foto ist eine neue Herausforderung und eine Chance, mein Können weiterzuentwickeln. Meine Werke sind Ausdruck meiner Leidenschaft und meines ständigen Strebens nach künstlerischer Weiterentwicklung.